

Das Medienkonzept der Europaschule Ostendorf Gymnasium

Der Europaschule Ostendorf-Gymnasium ist bewusst, dass Medienkompetenz im 21. Jahrhundert ein wichtiger Bestandteil einer umfangreichen sowie gesellschaftlich notwendigen Handlungskompetenz ist. Diese Kompetenz wollen wir intensiv fördern. Wir zielen dabei darauf ab, allen Schüler*innen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die zu einem anwendungsorientierten, kreativen und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien beisteuern.

Dabei orientieren wir uns am Kompetenzraster des Medienkompetenzrahmens NRW. Die dort formulierten Teilkompetenzen haben wir mit unseren schulinternen Lehrplänen und Bedingungen abgeglichen und auf unsere Bedürfnisse angepasst. Auf Basis dieser Ergebnisse ist dieses didaktische Konzept entstanden, das stetig evaluiert, erweitert und optimiert werden soll.

Besonders wichtig ist uns, es allen Kollegen*innen so leicht wie möglich zu machen, neue oder neu aufbereitete Inhalte, Methoden und Medien in ihren Unterricht zu integrieren. Die Medienerziehung beginnt nämlich an unserer Schule bereits zu Anfang der Sekundarstufe I und wird im weiteren Verlauf in der siebten Klasse vertieft. Zwischen unserem Medien- und Methodenkonzept besteht ein enger Zusammenhang. Im Folgenden werden diesbezüglich immer wieder Gemeinsamkeiten benannt und vertieft.

1. Medienkompetenz - Lernen *mit* und *über* Medien

Der Begriff der Medienkompetenz kennzeichnet jene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Menschen benötigen, um in einer digitalen und mit Medien ausgerichteten Zukunft angemessen handeln zu können¹.

Der Medienwissenschaftler Stefan Aufenanger unterscheidet hierbei sechs Dimensionen der Medienkompetenz, die in einem Zusammenhang stehen. Dabei eröffnen die Dimensionen eins bis vier eine kritische Perspektive, die Dimensionen fünf und sechs nehmen hingegen die Unterhaltungs- und kommunikationsästhetische Perspektive in den Fokus:

1. **Kognitive Dimension:** Sie umfasst Kenntnisse über Medien und Mediensysteme. Medien und ihre Inhalte werden analytisch betrachtet.
2. **Handlungsdimension:** Mit Medien gestalten, sich ausdrücken, informieren oder auch experimentieren.
3. **Moralische Dimension:** Ergänzt die kognitive Dimension um eine auf allgemein geteilte Konventionen (z.B. Menschenrechte) beruhende Perspektive (Medieninhalte und Auswirkungen auf Kommunikation, Interaktion und Persönlichkeit).
4. **Soziale Dimension:** Menschen sollen befähigt sein, ihre Rechte an Medien politisch zu vertreten und soziale Auswirkungen von Medien angemessen zu thematisieren.
5. **Affektive Dimension:** Zielt auf den Unterhaltungs- und Freizeitaspekt und der damit verbundenen angemessenen Nutzung von Medien
6. **Ästhetische Dimension:** Medien als Vermittler von Ausdrucks- und Informationsmöglichkeiten; Medieninhalte wollen gestaltet werden, und dazu sind spezifische Fähigkeiten nötig.²

¹ Aufenanger, Stefan: Professor für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Mainz.

² <https://www.bibernetz.de/wws/medienkompetenz-zentrale-lernaufgabe.html> (Zugriff: Mai 2019).

Nicht nur im Informatikunterricht ist die Arbeit am Computer an unserer Schule wesentlicher Bestandteil von Lehren und Lernen. Lernen **mit** Medien bezieht sich zunächst auf die Nutzung von Medien zur Erarbeitung fachbezogener Inhalte (kognitive Dimension), z.B. beim Verwenden eines Computers bei der Auswertung von Versuchsergebnissen in einer *Excel*-Datei, zur Internetrecherche oder bei der Analyse von Bildmedien. Computerprogramme werden zur Veranschaulichung von Lernergebnissen herangezogen, z.B. in interaktiven Präsentationen, mit Hilfe digitaler Bildbearbeitung oder auch bei der Herstellung von Filmen (Handlungsdimension).

Lernen **über** Medien beinhaltet den Erwerb von Medienkompetenzen auf den Ebenen der bewussten Anwendung und der kritischen Medienreflexion. So sollten Schüler*innen befähigt werden, Recherchen jenseits von *Wikipedia* durchzuführen, Ergebnisse kritisch zu bewerten und sie nicht unreflektiert durch „copy and paste“ vorzulegen. Zur Wahrung der persönlichen Rechte jeder einzelnen Person, die am Schulleben beteiligt ist, ist in zunehmendem Maße Aufklärungsarbeit nötig. Lernende sollten über den Umgang mit eigenen Daten und mit Daten über Andere, insbesondere im Hinblick auf Fotos und Videoclips, zum beiderseitigen Schutz aufgeklärt werden (moralische und soziale Dimension).

Rechte und Pflichten im Umgang mit Medien

Der richtige und kritische Umgang mit Medien liegt im Interesse aller und soll im Vertrauen auf verantwortliches Handeln von einem größtmöglichen Maß an Freiheit gekennzeichnet sein. Einschränkungen und Verbote ergeben sich natürlich aus rechtlichen Gründen, zum Schutz der Schüler*innen und der technischen Einrichtung. Die an unserer Schule zweimal im Jahr (September/ Februar) stattfindenden Methodentage sehen einzelne Module zu den Themen *Datenschutz und Cybermobbing* vor. Bereits in der Klasse 5 werden die Schüler*innen im Rahmen des Sozialtrainings für einen fairen Umgang im Internet sensibilisiert. Für alle Schüler*innen der Europaschule Ostendorf-Gymnasium gelten die nachstehenden Regeln:

Unsere Nutzungsrichtlinien:

1. Ich stelle sicher, dass **persönliche Geräte**, die an das Schulnetzwerk angeschlossen werden, stets einen aktiven und aktuellen Virenschutz haben und ich sie, bevor ich sie an einen Schulcomputer anschließe, auf Viren überprüft habe.
2. **Passwörter** sind persönlich. Ich werde es Anderen nicht gestatten, sich mit meinem Benutzerkonto und meinem Kennwort anzumelden, und ich werde auch nicht versuchen, das Benutzerkonto von Anderen zu verwenden.
3. In sämtlichen **Online-Aktivitäten** bin ich auch ein Botschafter der Schule. Ich bin in meinen E-Mails und in der digitalen Kommunikation höflich und verwende eine angemessene Sprache.
4. Ich verfasse weder Hass-E-Mails noch beleidigende, diskriminierende oder abfällige Mitteilungen. Jegliches **Cyber-Mobbing-Verhalten**, das ich in E-Mails oder im Chat entdecke, werde ich Eltern, Lehrern oder anderen Personen meines Vertrauens im schulischen Umfeld mitteilen.
5. Ich rufe auf dem Schulcomputer keine Hass schürenden, pornographischen oder gewaltverherrlichenden **Inhalte** auf. Ich spiele auch keine Spiele auf dem Computer, in denen Personen Gewalt ausüben oder erfahren.
6. Es ist nicht erlaubt, im Namen einer anderen Person **Nachrichten** zu verfassen, sich als eine andere Person auszugeben, oder ein fremdes Benutzerkonto vorzutäuschen.
7. Ich gehe mit der **Hardware** und der **Software** der Schule pfleglich um.
8. Ich umgehe nicht die **Sicherheitseinstellungen** und installiere keine eigene Software.
9. Ich halte die **Copyright-Richtlinien** insofern ein, dass ich die Arbeit von Anderen nicht ohne deren Einverständnis wiedergebe, sie vielmehr kennzeichne, indem ich ausreichend zitiere.
10. Ich bin mir bewusst, dass das **Internet** in weiten Teilen ungeprüfte oder sogar falsche Informationen enthält. Die Schule kann nicht für diese Inhalte haftbar gemacht werden.

2. Ausstattung der Unterrichtsräume bis 2020

Mit der schnell voranschreitenden Digitalisierung des beruflichen und auch privaten Alltags wächst die Aufgabe der Schule den Lernenden einen sinnvollen und verantwortungsvollen Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Computersysteme (PCs, Laptops, Tablets) stellen dabei bedeutende Arbeitsmittel beim Lernen, bei der Informationsbeschaffung, bei der Zusammenarbeit sowie in der Kommunikation dar. Die Schüler*innen müssen eine gewisse Autonomie und Souveränität im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien erwerben. Nicht zu vernachlässigen ist dabei die Tatsache, dass die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien nicht allen Kindern und Jugendlichen zu Hause in gleichem Ausmaß zur Verfügung stehen und sie daher unterschiedliche Vorkenntnisse aufweisen. Diese Anforderungen an eine medienkompetente Ausbildung an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium bedingen eine technische Grundausstattung in den Klassen-, Kurs- und Fachräumen. Ohne diese Grundausstattung kann die Schule den Ansprüchen eines zeitgemäßen, auf Medienkompetenz ausgerichteten, Unterrichts nicht in ausreichendem Maße nachkommen. In die mediale und digitale Ausstattung der Unterrichtsräume muss daher weiterhin kurzfristig und mittelfristig investiert werden. Damit die Geräte von jeder Lehrkraft schnell und sicher bedient werden können, muss jeder Unterrichtsraum über dieselbe Grundausstattung verfügen.

Entwicklungen und Zielsetzungen

Die ersten Schritte zum medial und digital ausreichend ausgestatteten Klassenzimmer sind in den vergangenen Jahren bereits gemacht worden, indem jeder Lehrer-, Fach- und Klassenraum mit einem fest an der Decke installierten Beamer mit entsprechenden Wandanschlüssen und einem Netzwerkanschluss mit Internetanbindung ausgestattet worden ist. Für eine zentrale Nutzung des Internets und verschiedener Medieninhalte, wie Lernsoftware, digitale Schulbücher und verschiedene Unterrichtsmaterialien (z.B. über *Moodle*), steht dem gesamten Kollegium momentan neben den Schul-Tablets ein sich im Lehrerzimmer befindender Stand-PC zur Verfügung.

Mit dem Aufkommen der speziell für den Unterricht konzipierten Dokumentenkameras mit ihren vielfältigen Funktionen verschwanden die Overheadprojektoren aus unseren Klassenräumen. Mit den stationären Dokumentenkameras lassen sich nunmehr Heft- und Buchseiten, aber auch dreidimensionale Objekte, mit starker Vergrößerung auf die Projektionsfläche übertragen, Bilder abspeichern und direkt bearbeiten. Mit ihrem Einsatz entfällt das zeitraubende und nicht mehr zeitgemäße Kopieren und Schreiben auf Folien. Dank der Dr. Arnold Hueck-Stiftung, des Schulträgers und des Fördervereins der Europaschule Ostendorf-Gymnasium konnte im März 2018 jeder Unterrichtsraum mit einer stationären Dokumentenkamera ausgestattet werden.

An der Europaschule Ostendorf-Gymnasium wird vor allem auf die **iPad-Nutzung** gesetzt, da sie gegenüber Laptops eine Vielzahl von Vorteilen, wie z.B. das sofortige Starten, die Bildschirmgröße, die Schulsoftware und nicht zuletzt das geringe Gewicht, bietet. Im Unterricht wird das Tablet daher zur Recherche, zum Arbeiten mit Lern-Apps sowie als Speichermedium und Wiedergabegerät für erstellte Präsentationen genutzt. Um diese Inhalte aber auf den Beamer übertragen zu können, benötigt man Adapter in jedem Raum, welcher nicht von den Lernenden oder Lehrenden mitgebracht werden kann.

Eine perfekte Lösung für eine schnelle, einwandfreie und betriebssystemunabhängige kabellose Übertragung liegt in der Anschaffung einer drahtlosen Projektionslösung – dem **Apple TV**. Dieses wird an einem weiteren HDMI-Anschluss des Beamers angeschlossen, so dass von jedem im Raum befindlichen *iPad* Inhalte direkt über den Beamer auf die Wandfläche projiziert werden können. Das **Apple TV** sollte ins WLAN-Netz eingebunden sein.

Mit der kabellosen Übertragung von Bilddaten geht ebenso die kabellose Übertragung von Audiodaten einher. Videodateien und Präsentationen sind häufig mit Audioinhalten versehen, die über gut verständliche Lautsprecher wiedergegeben werden müssen. Insbesondere für den Fremdsprachenunterricht gibt es eine Vielzahl an Audiodateien in unterschiedlichen Formaten, die mit den herkömmlichen CD-Spielern nicht mehr abgespielt werden können. Eine vielfältigere Einsatzmöglichkeit bietet die Ausstattung der Lernräume mit dem **Lautsprecher Kindermann Aktivbox Dome**, welcher für die direkte Befestigung an der Projektor-Deckenhalterung geeignet ist. Mit dieser Ausstattung könnten beispielsweise im Fremdsprachenunterricht individuelle Sprachaufnahmen der Lernenden zentral abgespielt und analysiert werden. In jedem Unterrichtsraum sollte sich zukünftig solch ein Lautsprecher oberhalb des Deckenbeamers befinden.

Als zentrales Unterrichtsmedium darf die Tafel in einem Konzept zur medialen Grundausstattung nicht fehlen. Auch in diesem Bereich wurde die Digitalisierung der Unterrichtsräume an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium durch die Anschaffung und Installation mehrerer Smartboards vorangetrieben. Hier stehen verschiedene Möglichkeiten zur Disposition. Es gibt momentan **Interaktivboards** mit Doppelschiebe- oder Klapptafeln (interaktive Whiteboards), großflächige wandhängende interaktive Flachbildschirme sowie Convertibles oder Tablets, die mit einer Tafelsoftware und mit digitalem Stift benutzt werden können. Aufgrund des hohen Anschaffungswertes, der häufigen Reparaturen und des zumeist nur frontalen Einsatzes, möchten wir diesen Trend zunächst nicht weiter verfolgen und zurückstellen. *iPads* hingegen sind individueller einsetzbar, wenig wartungsanfällig, Updates erfolgen automatisch und die Software ist eigens auf Schule abgestimmt. Da das *iPad* mobil ist, kann es in jedem Raum der Schule genutzt werden.

Zudem gibt es die Möglichkeit in Kombination mit dem **Apple Pencil** und einer entsprechenden App das Tablet hervorragend als **interaktives Whiteboard** einzusetzen. Das Display des *iPads* stellt dabei die zu projizierende Bildschirmfläche dar. Die Schreibfläche kann also bearbeitet werden, ohne die Ausrichtung zu den Schüler*innen zu verlieren. Der *Apple Pencil* erlaubt ein sehr präzises Bearbeiten der Schreibfläche. Beim Schreiben ist keine zeitliche Verzögerung feststellbar. Es stehen darüber hinaus viele Apps zur Verfügung, die solch ein Arbeiten ermöglichen, wie *GoodNotes*, *NoteShelf* oder *Notability*.

Eine Grundvoraussetzung für die Einbindung neuer Medien in den Unterricht an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium stellt der **WLAN-Zugang** im gesamten Schulgebäude sowohl für Lehrkräfte als auch für Lernende dar. Nur wenn jedes Mitglied der Schulgemeinschaft über einen WLAN-Zugang mit Internetnutzung verfügt, können Unterrichtsinhalte, beispielsweise über den Online-Dienst *Moodle*, ausgetauscht, direkt im Unterricht eingesetzt und bearbeitet werden. Hierbei ist eine Gigabit-Internetleitung (z.B. *Unity Media*) erforderlich, wenn verfügbar Glasfaser. Der Einsatz von Online-Inhalten der Schulbuchverlage ist ebenfalls nur möglich, wenn jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit hat, auf die Inhalte über einen WLAN-Zugang im Fachunterricht zuzugreifen. Ebenso ist der Einsatz von *Logineo* mit seinen umfangreichen Funktionen untrennbar mit dem Ausbau des WLAN-Netzes verbunden. Unumgänglich ist auch die Bereitstellung von WLAN für unsere Sporthallen.

Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft muss daher einen eigenen passwortgeschützten Zugang bekommen, um sich im Schulnetz anmelden zu können und identifizierbar zu sein. Der WLAN-Ausbau im gesamten Schulgebäude begann im Schuljahr 2018/19 und wird noch im kommenden 2019/2020 Schuljahr abgeschlossen sein. Ein zentraler Server für die Benutzerverwaltung und zur Einhaltung der Sicherheitsstandards muss noch angeschafft und eingerichtet werden. Für die Rechnerverwaltung und die Einrichtung der Schüler*innen- und Lehrer*innen-Zugänge wird dringend eine Schulnetzwerklösung, wie beispielsweise *MNS pro* und *logodidakt* benötigt.

Die **Internetverbindung** muss zudem darauf ausgelegt sein, dass mehrere hundert Mitglieder der Schulgemeinschaft gleichzeitig über den WLAN-Zugang das Internet nutzen können. Momentan ist die Internetverbindung noch langsam.

Der Ausbau des WLAN-Netzes mit Internetzugang wird optimal durch die Anschaffung von vier mobilen Tablet-Koffern ergänzt. Mithilfe dieser Koffer, in denen sich jeweils 16 Tablets befinden, können die Schüler*innen paarweise und gemeinsam an einem Tablet oder in Einzelarbeit, wenn zwei Koffer parallel verwendet werden, arbeiten. Die Tablets lassen sich ergänzend zu den vorhandenen Schulbüchern, Karten, Schulheften und angefertigten Plakaten in jedem Unterrichtsraum schnell und zuverlässig einsetzen. Der Koffer, der mit Transportrollen und Haltegriff ausgestattet ist, muss dazu nur von einem Raum in den nächsten gezogen und geöffnet werden.

Auf den Tablets sind spezielle Lern-Apps installiert, die im Unterricht eingesetzt werden können. Darüber hinaus sollen diese Geräte zur Internetrecherche und für die Durchführung einzelner Bausteine des **Medienkompetenzrahmen NRW** verwendet werden. Mit der Anschaffung der Tablet-Koffer entfällt die regelmäßige Neu-Ausstattung von zwei der drei bestehenden Computerräume mit neuer Hardware.

Tableteinsatz und iPads für Lehrer*innen (Schul-Tablets)

Es soll in jeder Unterrichtsstunde und in jedem Raum einfach und betriebssicher möglich sein, digital unterstützt zu lernen und zu lehren, wie zum Beispiel durch das digitale Klassenbuch, Apps, digitale Lehrwerke oder die digitale Tafel, um Schülerprodukte zu visualisieren.

Zudem liegt der generelle, große schulische Erfolg des iPads nicht nur in der intuitiven Technik begründet, sondern auch in den Bemühungen des Herstellers, iOS-Geräte optimal auf den Bildungsbereich abzustimmen. Neben der fortwährenden Weiterentwicklung der schuladäquaten Technik, bieten iPads zudem u.a. die Software *Classroom*, mit deren Hilfe schnell und einfach Apps vom Lehrer*innen-Tablet aus auf den Tablets der Lernenden geöffnet und der Lernfortschritt jedes einzelnen Tablets auf dem Lehrer*innen-Tablet angezeigt werden kann.

Die Lehrer*innen-Tablets sollen jedoch nicht nur für den Unterrichtseinsatz angeschafft werden. Sie sollen vielmehr die stetig zunehmende **Verwaltungsarbeit** reduzieren, indem an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium ein digitales Klassenbuch eingerichtet wird, mit dem dann das Sekretariat und alle Lehrkräfte Versäumnisse einfach und schnell eintragen, Einsicht in Versäumnisse nehmen können oder die Klassenlehrer*innen auch sofort den aktuellen Leistungsstand eines Schülers oder einer Schülerin einsehen können. Die Kombination des iPad-Einsatzes von Unterricht und Verwaltung ist nicht nur als komfortabel, sondern als geradezu notwendig anzusehen. Hier wird wertvolle Unterrichtszeit effektiv entlastet.

Eine bei uns mit interessierten Kolleginnen und Kollegen gebildete Arbeitsgruppe beschäftigt sich darüber hinaus derzeit mit dem nächsten Schritt, der jahrgangsbezogenen Einrichtung von iPad-Klassen bzw. eines iPad-Einsatzes ab dem Jahrgang 7. Begleitet wird dieser Gedanke von dem Angebot der Firma *Apple*, jedem Lernenden einen kostenlosen *iCloud*-Speicher von 200 GB kostenfrei für Lernergebnisse zur Verfügung zu stellen.

Die technischen Voraussetzungen zu schaffen ist Aufgabe des Schulträgers. Nach § 79 Schulgesetz heißt es bezüglich der Bereitstellung und Unterhaltung der Schulanlage und Schulgebäude

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und [...] eine am *allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie* orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Damit die Geräte aber auch souverän und in all ihren Möglichkeiten erschöpfend von allen Lehrern genutzt werden können und damit auch die neuen Möglichkeiten, besser zu unterrichten, wirklich ausgereizt werden, muss für die Unterrichtsvorbereitung/-nachbereitung auch jederzeit ein iPad mit entsprechendem digitalen Stift zur Verfügung stehen – auch Zuhause. Dementsprechend reicht es

nicht, sich an der Anzahl der Klassenräume zu orientieren. Wenn der gesamte Prozess gelingen soll, ist es zwingend notwendig, dass jeder Lehrer unserer Europaschule jederzeit ein von der Schule angeschafftes *iPad* nutzen kann. Ansonsten ist ferner eine Umstellung auf digitale Verwaltung nicht möglich. Diese Geräte bleiben aber im Eigentum der Stadt Lippstadt, und werden auch vom Schulträger bzw. einem Admin-Team an den Schulen administriert und verwaltet.

Zuordnung der Medienkompetenzen zu den Fächern
(Ergebnis der Konferenz vom 15.01.2018)

1. Bedienen und Anwenden	2. Informieren und Recherchieren	3. Kommunizieren und Kooperieren	4. Produzieren und Präsentieren	5. Analysieren und Reflektieren	6. Problemlösen und Modellieren
Medienausstattung	Informationsrecherche	Kommunikations- und Kooperationsprozesse	Medienproduktion und -präsentation	Medienanalyse	Prinzipien der digitalen Welt
ITG, alle	Alle, ITG, Bio (Jg. 5: Plakate, Referate; Anpassung von Lebewesen); Eng (Jg. 6)	D, E, F, L, S (ab Jg. 5 bzw. Jg. 6)	D (Jg. 5/6: Buchvorstellung), Science-Fair (Jg. 8)	Englisch (Jg. 9), Musik (Jg. 8/9-Werbung, Clips und weiteres)	ITG
Digitale Werkzeuge	Informationsauswertung	Kommunikations- und Kooperationsregeln	Gestaltungsmittel	Meinungsbildung	Algorithmen erkennen
D (Textverarbeitung; Briefe, Bewerbung), M (Jg 5: Geogebra; Jg 7: Taschenrechner), Ph (Jg. 8,9: Videoanalyse; Messwerterfassung), Ku (Jg. 6), Mu (Jg. 5)	Alle, Bio (Jg. 5: Plakate, Referate; Anpassung von Lebewesen), Eng (Jg. 6), Erd	D, E, F, L, S (ab Jg. 5 bzw. Jg. 6)	Ku/Mu (Jg. 8/9)	Politik („aktuelle 5 min“), D (Jg. 8 - Zeitung), Geschichte [Quellenkritik]	Ma
Datenorganisation	Informationsbewertung	Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	Quellendokumentation	Identitätsbildung	Modellieren und Programmieren
übergreifend	Gesellschaftswissenschaften, Politik („aktuelle 5 Minuten“)	Religion/Philosophie (Jg. 9)	alle	Englisch (Jg. 9-Bücher, Filme; mdl. Prüfung)	Informatik, ITG, Physik (Jg. 9: Bewegungsabläufe)
Datenschutz und Informationssicherheit	Informationskritik	Cybergewalt und -kriminalität	Rechtliche Grundlagen	Selbstregulierte Mediennutzung	Bedeutung von Algorithmen
Vortrag Datenschutz (im Jg. 7); Informatik (Diff.-bereich)	Politik (Jg. 5/6) + Datenschutz (in Jg. 7)	Religion/Philosophie (Jg. 9)	Politik	Sport (Abläufe aufnehmen und analysieren)	Informatik, ITG

**Medienbausteine im Unterricht aller Fächer
zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW**

Fächer	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9
Deutsch	Bedienen und Anwenden 2 Informieren und Recherchieren 1 Produzieren und Präsentieren 1	Informieren und Recherchieren 1 Kommunizieren und Kooperieren 2	Informieren und Recherchieren 1 & 2 Analysieren und Reflektieren 2 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 1 & 3	Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 2 & 3 Informieren und Recherchieren 1 & 2, Analysieren und Reflektieren 2	Analysieren und Reflektieren 2 & 3 Kommunizieren und Kooperieren 1
Englisch		Informieren und Recherchieren 1 & 2 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2			Analysieren und Reflektieren 1 & 3
Französisch		Informieren und Recherchieren 1 & 2 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2	Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3	Informieren und Recherchieren 1 & 2	
Spanisch		Informieren und Recherchieren 1, 2 & 3 Produzieren und Präsentieren 1	Informieren und Recherchieren 1 & 2	Informieren und Recherchieren 1 & 3 Produzieren und Präsentieren 1 & 3	Informieren und Recherchieren 1 & 3 Produzieren und Präsentieren 1, 2 & 3
Latein		Bedienen und Anwenden 1 & 2 Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2	Bedienen und Anwenden 1 & 2 Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2	Bedienen und Anwenden 1 & 2 Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3 Kommunizieren und Kooperieren 1 & 2	Bedienen und Anwenden 1 & 2 Kommunizieren und Kooperieren 1
Geschichte		Informieren und Recherchieren 1-3		Produzieren und Präsentieren 3 Informieren und Recherchieren 1&2 Analysieren und Reflektieren 2	Informieren und Recherchieren 1 & 2 Analysieren und Reflektieren 2 Informieren und Recherchieren 3
Erdkunde	Informieren und Recherchieren 1 & 2		Informieren und Recherchieren 1 & 2		Informieren und Recherchieren 1 & 3

			Produzieren und Präsentieren 1		
Philosophie	Kommunizieren und Kooperieren 3 Analysieren und Reflektieren 3	Kommunizieren und Kooperieren 3 Analysieren und Reflektieren 3	Kommunizieren und Kooperieren 4 Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3	Kommunizieren und Kooperieren 3 Informieren und Recherchieren 4	Kommunizieren und Kooperieren 3
Politik	Analysieren und Reflektieren 1 & 2, Informieren und Recherchieren 2		Informieren und Recherchieren 2 Analysieren und Reflektieren 2		Informieren und Recherchieren 2 & 4 Produzieren und Präsentieren 4
Mathematik	Algorithmen erkennen 2 Produzieren und Präsentieren 3	Algorithmen erkennen 2 Produzieren und Präsentieren 1 & 2 Bedienen und Anwenden 1 & 3	Algorithmen erkennen 2 Produzieren und Präsentieren 1 & 2 Bedienen und Anwenden 1 & 3	Algorithmen erkennen 2 Bedienen und Anwenden 1 & 3	Algorithmen erkennen 2 Bedienen und Anwenden 1 & 3
Biologie	Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3	Informieren und Recherchieren 1 & 2 Produzieren und Präsentieren 3		Bedienen und Anwenden 1 & 3	
Chemie			Produzieren und Präsentieren 1 & 2, Informieren und Recherchieren 1 & 2	Informieren und Recherchieren 1 & 2	Produzieren und Präsentieren 1 & 2 Bedienen und Anwenden 1 & 3
Physik				Produzieren und Präsentieren 1 & 2	
Sport			Analysieren und Reflektieren 4	(Fakultativ) Analysieren und Reflektieren 4	
Musik	Bedienen und Anwenden 2	Produzieren und Präsentieren 1	-	Produzieren und Präsentieren 2 Analysieren und Reflektieren 2	Analysieren und Reflektieren 2
Kunst	Bedienen und Anwenden 4 Produzieren und Präsentieren 4	Bedienen und Anwenden 2	Analysieren und Reflektieren 2	-	Produzieren und Präsentieren 2 Analysieren und Reflektieren 2

1. Bedienen & Anwenden	2. Informieren & Recherchieren	3. Kommunizieren & Kooperieren	4. Produzieren & Präsentieren	5. Analysieren & Reflektieren
1.1 Digitale Werkzeuge Musik: Begegnungen mit Musik in der Schule und in unserer Stadt/Musik und Umwelt/Musik in unserem Umfeld; „Einfach tierisch“	2.2 Infoauswertung Erdkunde: Entfernungen zwischen Herkunftsland und Konsumstandort messen und auswerten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Sprachen: Aufbau von Feedback-Regeln zur Bewertung medial unterstützter Präsentationen	4.2 Gestaltungsmittel Kunst: Bearbeitung von Medienprodukten wie Plakate zur Werbung	5.2 Meinungsbildung Geschichte:Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg als stereotypisch und propagandistisch bewerten